Verzeichnis der beobachteten Arten

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **- (1958)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf, wobei die Gattung *Echiniscus* neben *Macrobiotus hufelandii*, *Hypsibius oberhäuseri* und *Milnesium tardigradum* häufig waren. Interessante Formen sind *Macrobiotus coronifer*, *Hypsibius ornatus* und *Hypsibius islandicus* sowie *Echiniscus spitzbergensis* und *Bryodelphax parvulus*.

Nematoden: Die Nematoden fanden in der vorliegenden Untersuchung nur soweit Berücksichtigung, als sie einwandfrei identifiziert werden konnten. Im Humus und in der Wurzelregion der Moose und Phanerogamen waren stets zahlreiche Nematoden, besonders juvenile Tiere.

Eine eingehende Besprechung der Rhizopoden-Assoziationen sowie Bemerkungen und Ergänzungen zu den einzelnen Arten der verschiedenen Tiergruppen wird an anderer Stelle erfolgen.

Verzeichnis der beobachteten Arten

Ciliaten:

1. *Chilodon* spec.
2. *Colpidium colpoda* Ehrb.
3. *Cyclidium glaucoma* O.F.M.
4. *Lacrymaria* spec.
5. *Oxytricha* cf. *ferruginea* Stein
6. *Prorodon niveus* O.F.M.
7. *Uroleptus musculus* Ehrb.

Rhizopoden:

1. *Amoeba alba* Greeff
2. *Amoeba limax* Duj.
3. *Amoeba sphaeronucleolus* Gr.
4. *Amoeba striata* Pen.
5. *Amoeba terricola* Greeff
6. *Arcella arenaria* Greeff
7. *Arcella catinus* Pen.
8. *Arcella discoidea* Ehrbg.
9. *Assulina muscorum* Greeff
10. *Bullinula indica* Pen.
11. *Sphenoderia dentata* Pen.
12. *Centropyxis aerophila* Defl.
13. *Centropyxis silvatica* Defl.
14. *Centropyxis cassis* (Wall.)
15. *Centropyxis constricta* Ehrbg.
16. *Centropyxis eurystoma* Defl.
17. *Centropyxis* kahlii Defl.
18. *Centropyxis orbicularis* Defl.
19. *Centropyxis* cf. *minuta* Defl.
20 *Corycia flava* Greeff
21. *Corythium dubium* Taranek
22. *Difflugia globulosa* Ehrbg.
23. *Difflugia lucida* Pen.
24. *Difflugia oblonga* Ehrbg.
25. *Euglypha ciliata* Ehrbg.
26. *Euglypha cristata* Leidy
27. *Euglypha laevis* Ehrbg.
28. *Heleopera petricola* Leidy
29. *Nebela collaris* Leidy
30. *Nebela dentistoma* Pen.
31. *Nebela lageniformis* Pen.
32. *Nebela penardiana* Defl.
33. *Phryganella hemisphaerica* Pen.
34. *Trigonopyxis arcula* Leidy
35. *Trinema complanatum* Ehrbg.
36. *Trinema enchelis* Ehrbg.
37. *Trinema lineare* Pen.

Rotatorien:

1. *Adineta vaga* Davis
2. *Adineta barbata* Janson
3. *Adineta gracilis* Janson
4. *Habrotrocha eremita* (Bryce)
5. *Habrotrocha tridens* Milne
6. *Macrotrachelsa ehrenbergii* (Jans.)
7. *Macrotrachela plicata* (Bryce)
8. *Macrotrachela pappillosa* Thomps.
9. *Macrotrachela multispinosa* Thomps.
10. *Mniobia scarlatina* Ehrbg.
11. *Mniobia russeola* Zel.
12. *Mniobia* spec.
13. *Pleuretra alpium* Ehrbg.
14. *Monostyla lunaris* Ehrbg.

Tardigranden:

1. *Echiniscus arctomys* Ehrbg.
2. *Echiniscus quadrispinosus* Richt.
3. *Echiniscus spitzbergensis* Scourf.
4. *Hypsibius oberhäuseri* Doy.
5. *Hypsibius ornatus* Richt.
6. *Hypsibius alpinus* Murr.
7. *Hypsibius* spec.
8. *Macrobiotus hufelandii* Schultze
9. *Macrobiotus coronifer* Richt.
10. *Macrobiotus islandicus* Richt.
11. *Milnesium tardigradum* Doy.
12. *Bryodelphax parvulus* Thulin

Nematoden:

1. *Dorylaimus terrestris* De Man
2. *Dorylaimus macrodorus* De Man
3. *Plectus cirratus* Bast.
4. *Plectus rhizophilus* De Man
5. *Plectus* spec.
6. *Teratocephalus terrestris* (Büt.)

Zusammenfassung

1. Aus Pflanzenpolstern der Schneetälchen auf Macun (2620 m) im Unterengadin wurde die Kleinlebewelt untersucht und speziell der Gehalt an Protozoen, Rotatorien, Tardigraden und Nematoden qualitativ und quantitativ festgestellt.

2. Infolge des verschiedenen Feuchtigkeitsgrades weicht die Artenzusammensetzung lokal mehr oder weniger von einander ab. Deutliche Unterschiede zeigen sich je nach dem Wasser- und Humusgehalt der Polster in Bezug auf die Arten- und Individuenzahl.

3. Zwischen der Vegetation und der Kleinlebewelt besteht eine Lebensgemeinschaft, die auch vom Humusgehalt und der Azidität abhängig ist.

4. Die zeitweise extremen, oft ungünstigen Lebensverhältnisse in den Schneetälchen bedingen eine weitgehende Anpassung an den Lebensraum und bewirken eine Auslese in bezug auf die Arten.

5. Die mikroskopischen tierischen Organismen begünstigen auf jeden Fall die Entwicklung der Schneetälchen-Vegetation und dürften mit der Zeit auch zu einer Vermehrung der pflanzlichen Arten beitragen.

6. Die Besiedelung der Schneetälchen durch die Kleinlebewesen erfolgt durch den Wind und das Schmelzwasser.

Literatur

1. Bartoš, E. (1940): Studien über die moosbewohnenden Rhizopoden der Karpaten. – Archiv f. Protistenkunde, **94**.
2. Bartoš, E. (1950): Additions to knowledge of moss-dwelling of Switzerland. – Hydrobiologia **2**.
3. Bartoš, E. (1954): Koreňonožce Radu Testacea. – Bratislava.
4. Braun, J. (1913): Die Vegetationsverhältnisse der Schneestufe in den Rätisch-Lepontischen Alpen. – Denkschr. Schweiz. Nat. Ges. **48** (Schneetälchen p. 109–116).
5. Braun, J. (1951): Pflanzensoziologie, 2. Aufl. – Wien.
6. Bryce, D. (1922): On some Rotifera from Spitzbergen. – Journ. Quek. Micr. Club.